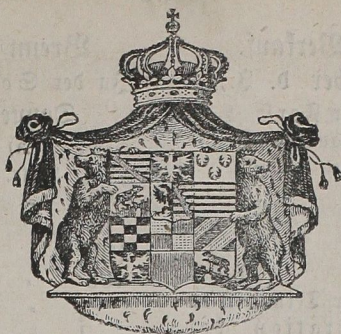


Erscheint:

Dienstag, Mittwoch,

Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,
für Köthen bei Hrn. P. Schettler.



Preis:

Jährlich 1½ Thlr.

Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Copuszelle

für Inländer 6 Pf.,

für Auswärtige 1 Sar.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N^o 193.

Dessau, Sonnabend, den 10. December

1864.

Mit dem heutigen Staats-Anzeiger wird ausgegeben:

Protokoll der I. Sitzung des zweiten Anhaltischen Landtages.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Se. Hoheit, der Herzog, haben in Gnaden zu gestatten gerubet, daß der Oberjägermeister und Kammerherr Graf zu Solms-Rösa den Comthur mit dem Stern, der Hausmarschall und Kammerherr von Trotha den Comthur, der Hofjägermeister und Kammerherr Graf zu Solms-Tecklenburg das Ritterkreuz I. Klasse, der Jagdjunker von Saldern das Ritterkreuz II. Klasse

des denselben von Sr. Königlichen Hoheit, dem Großherzoge von Sachsen-Weimar-Eisenach, verliehenen Großherzoglich Sächsischen Hausordens der Wachsamkeit oder vom weißen Falken anlegen und tragen dürfen.

Brenn- und Nußholz-Verkauf.

In der Pötnitzer Forst kommen
Montag, den 12. d. Mts.,

a) an Brennholzern

1/2 Klfr. birken Scheitholz,

1/2 = dergl. Knippelholz,

36 1/2 = kiefern Scheitholz,

44 3/4 = dergl. Knippelholz,

45 1/2 = dergl. Stammholz;

b) an Nußholzern

52 Stück kiefern Bauholz

zum meistbietenden Verkauf.

Der Verkaufstermin wird an Ort und Stelle abgehalten und beginnt früh 9 Uhr mit dem Brennholz-Verkaufe auf dem Rückelplaz vor Klückermann's Fichten.

Dessau, 5. December 1864.

Herzogliche Regierung.

Abtheilung für Domänen und Forsten.

v. Saldern.

Nuß- und Brennholz-Verkauf.

Montag, den 12. December d. J.,

werden in der Mosigkauer Forst die daselbst im Kossathenthiergarten bei den Durchforstungen aufgearbeiteten Hölzer, als:

a) an Nußholz

104 Stück schwache kieferne Bauhölzer,

188 = kieferne Rüst- und Buchstangen;

b) an Brennholz

4 Klfr. birken Knippel,

5 = eichen Anbruch,

5 = dergl. Stammholz,

meistbietend verkauft. Die Zusammenkunft ist früh 9 Uhr am Aken'schen Thorhause hinter Klein-Rühnau beim Thorwärter Sturm.

Dessau, 2. December 1864.

Herzogliche Regierung.

Abtheilung für Domänen und Forsten.

v. Wolframsdorff.



Nutz- und Brennholz-Verkauf.

Dienstag, den 13. December d. J.,

kommen in der Behrensborfer Forst
197 Stück schwache kieferne Bauhölzer,

- 4 $\frac{3}{4}$ Klstr. kieferne Kloben,
88 $\frac{1}{4}$ = dergl. Knippel,
180 $\frac{1}{2}$ = dergl. Reis,
49 $\frac{1}{2}$ = dergl. Bund,
7 $\frac{1}{2}$ = birken Bund

zum meistbietenden Verkauf. Der Termin wird
in der Eisenbahn-Restoration bei
Koslau abgehalten und beginnt früh $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.
Dessau, 26. November 1864.**Herzogliche Regierung.**Abtheilung für Domainen und Forsten.
Fbr. v. Twickel.**Bauholz-Verkauf.**

Dienstag, den 13. December d. J.,

früh 9 Uhr werden im diesjährigen Holzschlage
im Brand auf Rosigkauer Haide, Forst-
revier vor der Haide,

300 Stück kiefern Bauholz

meistbietend verkauft.

Nach Beendigung der Bauholz-Versteigerung
kommen noch

- 40 Stück kieferne Buchstangen,
75 = dergl. halbe Buchstangen,
78 = dergl. Dachstangen,

die in der Forst umher bei der Durchforstung
herausgehauen worden sind und vorher in Aus-
gensein genommen werden müssen, zum meist-
bietenden Verkauf.

Dessau, 27. November 1864.

Herzogliche Regierung.Abtheilung für Domainen und Forsten.
v. Wolframdsdorff.**Nutzholz-Verkauf.**

In der Dranienbaumer Forst kommen

Mittwoch, den 14. d. Mts.,

- 8 Stück birkenen Nutzenden,
252 = kieferne Schneide- und Bauhölzer,
29 = weihmuthskieferne dergl.,
4 $\frac{1}{4}$ Klstr. eichen Klusten-Nutzholz 2. Sorte,
 $\frac{1}{4}$ = kiefern dergl.

zum meistbietenden Verkauf.

Der Verkaufstermin wird an Ort und Stelle
abgehalten, die Zusammenkunft der Käufer findet
früh 9 Uhr in dem diesjährigen Holzschlage
an der Dessau-Dranienbaumer Chaussee
statt. — Dessau, 8. December 1864.**Herzogliche Regierung.**Abtheilung für Domainen und Forsten.
v. Saldern.**Brenn- und Nutzholz-Verkauf.**

In der Sollniger Forst kommen

Donnerstag, den 15. d. Mts.,

a) an Brennholzern

- 73 Klstr. kiefern Scheitholz,
70 = dergl. Knippelholz 1. Sorte,
12 = dergl. Knippelholz 2. Sorte,
101 = dergl. Stammholz,
106 = dergl. Reisholz,
 $\frac{1}{4}$ = eichen Anbruch,
 $\frac{1}{2}$ = dergl. Stammholz,
 $\frac{1}{4}$ = birken Scheitholz,
 $\frac{1}{2}$ = dergl. Reisholz,
 $\frac{1}{4}$ = espen Scheitholz;

b) an Nutzholzern

78 Stück kiefern Bauholz

zum meistbietenden Verkauf.

Der Verkaufstermin wird von früh 9 Uhr
an in der Sollniger Schenke abgehalten.
Dessau, 8. December 1864.**Herzogliche Regierung.**Abtheilung für Domainen und Forsten.
v. Saldern.**Nutz- und Brennholz-Verkauf.**

Freitag, den 16. December d. J.,

kommen im Koslauer Reviere

a) an Nutzholz

- 40 Stück eichene Enden von 10 bis 30 Zoll
m. D. und 12 bis 39 Fuß Länge,
800 = kieferne geringe Bauhölzer und Latten-
Enden;

b) an Brennholz

- 5 Klstr. eichene Kloben,
4 = dergl. Knippel,
25 = dergl. Anbruch,
30 = dergl. Stammholz,
24 = birkenen Kloben,
12 = dergl. Knippel,
8 = kieferne Kloben,
70 = dergl. Knippel,
250 = dergl. Bundhölzer

zum meistbietenden Verkauf.

Der Termin wird im Gasthofe zum Bä-
ren von Anhalt in Koslau abgehalten und
beginnt früh 9 Uhr.

Dessau, 30. November 1864.

Herzogliche Regierung.Abtheilung für Domainen und Forsten.
Fbr. v. Twickel.**Nutz- und Brennholz-Verkauf.**

Mittwoch, den 21. December d. J.,

werden die in der Möster Forst und daselbst

im II. Theile Jungholzhan aufgearbeiteten Hölzer, als:

- a) Nutzholz:
- 43 Stück birchene Nuzenden,
 - 4 = rüsterne dergl.,
 - 22 = espene Nuzenden von 8 bis 12 Zoll mittl. Durchm. u. 12 bis 24 Fuß Länge,
 - 17 = birchene Krummhölzer,
 - 13 = dergl. Leiterbäume,
 - 193 = kleine Espen,
 - 6 Schock espene Doppelbuchtstangen,
 - 15 = dergl. Buchtstangen,
 - 23 = haselne Reiffstangen 1. Sorte,
 - 43 = dergl. 2. Sorte;

b) Brennholz:

- 1½ Rftr. rüsterne Scheit,
- 5 = birken dergl.,
- 4½ = espene dergl.,
- 800 Schock melirt Reis,
- 39 = Dorn,

meistbietend verkauft.

Die Zusammenkunft ist früh 9 Uhr am M ö s t e r Thorhause auf der Straße von Törten nach Möst. — Dessau, 9. December 1864.

Herzogliche Regierung.

Abtheilung für Domainen und Forsten.
v. Wolfframsdorff.

Handelsrichterliche Bekanntmachung.

Zu Fol. 142. des Handelsregisters ist folgender Eintrag unter'm heutigen Tage bewirkt worden:

Der Schneidermeister Carl Zimmermann und der Schneidergesell Gustav Zimmermann hieselbst sind aus der offenen Handelsgesellschaft „Städtische Kleiderhalle“ in Köthen ausgetreten. Der Schneidermeister Friedrich Nordt allhier ist alleiniger Inhaber der Firma geworden.

Köthen, 8. December 1864.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Der Handelsrichter Hennig.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Ausgeklagter Schulden halber wird das den Schuhmacher Carl Mittelstraf'schen Eheleuten gehörige, in der Fuhrstraße allhier sub Nr. 325. belegene Wohnhaus mit Hof, Hintergebäude und der dazu gehörigen Ackertabel von 81 Q.-Ruthen Größe, welches Alles unter Berücksichtigung der darauf ruhenden Abgaben von 2 Thlr. 5 Sgr. 11 Pf. an die hiesige Stadtkasse gerichtlich auf 610 Thlr. abgeschätzt

worden ist, hiermit anderweit öffentlich feil geboten.

Zum peremptorischen, bis Nachmittags 4 Uhr anstehenden Bietungstermine ist nunmehr

der 11. Januar 1865

anberaumt worden, an welchem bestz- und zahlungsfähige Kauflustige an Gerichtsstelle erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote thun und nach Befinden, und sobald das höchste Gebot drei Vierteltheile der Tage erreicht, des Zuschlags an den Meistbietenden gewärtigen können. Etwaige nach Ablauf des Licitationstermins eingehende Gebote werden nicht berücksichtigt.

Gleichzeitig werden alle Diejenigen, welche etwa dem Gerichte unbekanntes Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche, oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an die zu verkaufenden Grundstücke zu haben vermeinen, aufgefordert, solche, bei Verlust derselben, spätestens 4 Wochen vor dem angesetzten Licitationstermine gehörig anzumelden.

Zerbst, 14. October 1864.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

(L. S.) Lezinus.

Bekanntmachung.

Sonnabend, den 10. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr sollen an der Joniker Brücke alte Bauhölzer meistbietend gegen sofortige Zahlung verkauft werden.

Dessau, 6. December 1864.

Herzogliche Bauverwaltung.

H. Heine.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 13. December c., Vormittags 10 Uhr soll im Gasthose zu Bobbau die Anfuhr des Kieses, welcher zur Instandhaltung der Wegestrecken

- a) von der Raguhn-Thurländer Straße über Bobbau bis zur preussischen Grenze bei Steinfurth,
- b) von der Leipziger Straße über Raguhn und Zehnitz bis zur preussischen Grenze bei Rosdorf,
- c) von Raguhn bis Regau und
- d) von Bobbau bis Zehnitz

erforderlich ist, an den Mindestfordernden verdingungen werden.

Die Bedingungen werden im Termine selbst bekannt gemacht.

Dessau, 6. December 1864.

Herzogliche Bauverwaltung.

H. Heine.

Freitag, den 16. December a. o.,

sollen von Nachmittags 2 Uhr ab auf der Baustelle der Stiftskirche hier verchiedene Utensilien, als: Karren, Laue, Eimer, Ketten, Bohre, altes Eisen, ein kupferner Thurmknopf etc., öffentlich auf's Meistgebot gegen sofortige Baarzahlung durch den Unterzeichneten versteigert werden.

Gernrode, 5. December 1864.

Der Herzogliche Baumeister
Hummel.

Holzverkauf.

Freitag, den 16. December o., von Vormittags 10 Uhr ab, sollen im Gasthose zu Schleesen aus dem Schutzbezirke Raderkau circa 8 Alstr. birken und 150 Alstr. Kiefern Stockholz

gegen ermäßigte Tage öffentlich meistbietend verkauft werden.

Rotheraus, 6. December 1864.

Der Oberförster Stubenrauch.

Nichtamtlicher Theil.

Verkauf von Grundstücken.

Mühlen- und Ackerverkauf.

Montag, den 19. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr werde ich im Gasthose zum goldenen Löwen in Gernrode im Auftrage des Müllermeisters Herrn C. Kraatz daselbst

- 1) die bei Gernrode sub Nr. 343. des Grundbuches belegene Mahlmühle, die sog. kleine Bückemühle, sammt Teichen, ca. 4 Morgen Gärten und anderem Zubehör, auch dem Mühleninventare und Ackerplan Nr. 869. von 57 D.-R.,
- 2) 3 Morgen 144 D.-R. Acker, incl. Weidplan, Nr. 534. und 535. bei der Bückemühle,

öffentlich meistbietend unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen verkaufen.

Das Wohnhaus, die Mühle und das gangbare Zeug befinden sich in neuem Zustande und kann der Käufer auch in einen Pachtcontract über ca. 20 Morgen Acker eintreten. Kaufliebhaber können auch vorher mit mir in Unterhandlung treten.

Ballenstedt, 6. December 1864.

Der Rechtsanwalt Hempel.

Vermietungen.

Eine Unterwohnung von großer und kleiner Stube ist zu Ostern k. J. zu vermieten
Alensche Straße Nr. 2.

Fürstenstraße Nr. 13. ist in der Oberetage eine gut eingerichtete Wohnung, aus 2 Stuben, 2 bis 3 Kammern, Küche, Keller und allem dazu nöthigen Bedarf bestehend, von jetzt an zu vermieten und Ostern k. J. zu beziehen.

Ehr. Schwarz.

Im goldenen Ring

ist ein Parterre-Local als Gewölbe zu vermieten; auch kann auf Wunsch eine Familien-Wohnung dazu abgegeben werden.

Cavalierstraße Nr. 8. ist zum 1. April 1865 die Hälfte der Parterre-Wohnung jedoch nur an stille Miether, zu vermieten.

Das Nähere ist eine Treppe hoch daselbst zu erfragen.

Franzstraße Nr. 9. ist die neu und elegant eingerichtete Bel-Etage halber zu vermieten und vom 1. April k. J. ab zu beziehen.

Eine Stube mit Zubehör ist an eine stille Familie zum 1. April zu vermieten

Renustrasse Nr. 6.

Verkaufs-Anzeigen.

Wilhelm Danehl,

Sattlermeister, Steinstraße Nr. 18., empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste gut gearbeitete Lederwaaren, als: Reisetaschen, Damen-, Kinder-, Geld- und Turnertaschen, Schultarmappen, Schultornister und Zeichenmappen, Damen- und Knabengürtel, Wiegenpferde in verschiedenen Größen, dergl. zum Fahren, Portemonnaies und Cigarrenetuis, Fahr-, Reit- und Kinderpeitschen und viele zu Weihnachtsgeschenken sich eignende Artikel.

Um geneigte Berücksichtigung der geehrten Herrschaften bittet ganz ergebenst

W. Danehl, Sattler und Tapezireur.

Gut und dauerhaft gearbeitete Geschirre sind stets zu soliden Preisen zu haben.

W. Danehl, Sattlermeister und Tapezireur.

G. Reinicke, Schloßstraße, empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste sein Lager von kurzen und langen Pfeifen, Cigarrenspitzen und Cigarrenpfeifen mit Meer Schaumköpfen, ferner Pfeifenköpfe, Spazierstöcke, Shawlnadeln, Hütelhaken, Garnwinden, Hornlöffel, Plattstichrahmen und noch viele in dieses Fach einschlagende Artikel.

Wand-Kleiderhalter, fein und sauber gearbeitet, empfiehlt in großer Auswahl

G. Reinicke, Schloßstraße.

F. Frenzel,

Wallstraße Nr. 40.,

empfehlen einem hochgeehrten hiesigen und auswärtigen Publikum seine

große

Weihnachts-Ausstellung

der neuesten und feinsten

Kinder-Spielwaaren,

so wie viele für Erwachsene sich eignende Gegenstände zu den billigsten Preisen.

Durch Vergrößerung meines Verkaufslocals und durch die reichhaltigste Waarenauswahl ist es mir möglich, allen billigen Anforderungen zu genügen.

Meinen geehrten Kunden erlaube ich mir noch zu bemerken, daß ich die Ausstellung des Gewerbe-Vereins mit Waaren nicht beschicke.

F. Frenzel.

Spazierstöcke in größter Auswahl empfiehlt zu den billigsten Preisen

F. Frenzel.

Cigarrenspitzen und Pfeifen von Meer Schaum und verschiedene andere Sorten, so wie Tabackspfeifen und Altenburger Schnupftaback-Dosen empfiehlt zu den billigsten Preisen

F. Frenzel.

Die große

Spielwaaren-Ausstellung

von

August Schlund,

Wallstraße Nr. 16.,

empfehlen ihre große Auswahl aller nur erdenklichen Spielwaaren in Holz und gepreßter Pappe, als:

Theater, Puppenstuben, Kaufläden, Küchen, Kochherde, Meubles (von den feinsten bis zu

den ordinärsten), Wagen, Pferde, Pudel, Kunststückchen machend, Gesellschaftsspiele in großer Auswahl, Festungen, Trompeten, Säbel, Gewehre, Trommeln, Tornister, Helme, Glaslaviere, Betten und Wiegen, Thiere mit und ohne Stimme;

ferner eine reichhaltige Auswahl von Schachtelwaaren u. s. w., so wie auch leere Kisten und Schachteln zum Verpacken. Durch vortheilhafte Einkäufe bin ich in den Stand gesetzt, die allerbilligsten Preise zu stellen, wovon ein Jeder sich übersühren wolle.

Puppen, um damit aufzuräumen, zu den Fabrikpreisen. Um geneigte Berücksichtigung der geehrten Herrschaften bittet ganz ergebenst

August Schlund, Wallstraße Nr. 16.

Die

Weihnachts-Ausstellung

von

Karl Fröhjorge,

Zerbster Straße Nr. 23.,

empfehlen unter Anderem eine große Auswahl Album zu Photographien, Brief-, Schreib-, Schul- und Notennappen, billige und feine Necessaires, Arbeitsförbchen in Leder, Spiegel-, Kamm-, Tisch- und Federkasten, andere feine und ordinaire Kasten, Cigarren- und Brieffaschen, Portemonnaies und Damentaschen von den ordinärsten bis zu den feinsten, Papeterien, Puppentoffer, so wie verschiedene andere Gegenstände mit und ohne Stickereien, Colorir- und Bilderbücher, Vorlegeblätter zum Zeichnen und sämtliche Schreib- und Zeichenmaterialien, ferner eine reiche Auswahl Spielwaaren für Kinder jeden Alters und verspricht die billigsten Preise.

Karl Fröhjorge, Zerbster Straße Nr. 23.

Wilhelm Albrecht,

Buchbindermeister, Wallstraße Nr. 8.,

empfehlen zum bevorstehenden Weihnachtsfeste sein auf's Reichhaltigste versehenes Lager von Galanterie- und Buchbinderarbeiten, besonders Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Poestle- und andere Albums, elegante Necessaires, Brieffaschen, feine Damentaschen, Schreibmappen; ferner eine bedeutende Auswahl von Kinder-Spielwaaren, besonders Puppen, Schreibpuppen, Badepuppen und große, feine Toilettenpuppen; desgleichen Tischkasten, Bleistifte, Stahlfedern, eine große Auswahl von Photographien und Rahmen dazu und noch viele andere nützliche und empfehlenswerthe Gegenstände zu erstaunlich billigen Preisen.

c., von Vor-
Gasthofe zu
reife Naderfan
50 Rthl. liefern

meistbietend ver-

1864.

Stubenrauch.

Ring

Wölbe zu ver-
eine Familien-

ft zum 1. April
Wohnung jedw
then.

hoch daselbst zu

e neu und ele-
gangs halber zu
J. ab zu be-

an eine stille
ethen
straße Nr. 6.

en.

nehl,

straße Nr. 18,
Weihnachtsfeste gut
Meisetaschen, Da-
bertaschen, Schul-

taschenmappen, Da-
genpferde in vers-

fabren, Porte-
fahr-, Reit- und
Weihnachtsgeschenken

ng der geehrten
ft
und Tapezieren.

te Gelehrte sind
en.
und Tapezieren.



Gustav Hinsche,

Zerbster Straße Nr. 33.,

erlaubt sich hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß seine große Weihnachts-Ausstellung jetzt auf das Mannigfaltigste assortirt ist, und empfiehlt außer einer bedeutenden Auswahl nützlicher Gegenstände für Damen, Herren und Kinder und den bekannten Spielwaaren als Neuheiten: Conditoreien mit Selterser- und Sodawasser-Niederlage, Material-Läden mit Comptoir und Waarenspeicher, Bade-Anstalten mit Douche und Vorzimmer, neue Pferdeplätze, Modemagazine, Puppenstuben und Küchen, Stereoskopen-Cabinete, neue Gewehre, Armbrüste, Bogen und Bolzenbüchsen, neue Festungen, Düppeler Schanzen, neue Spiele, große Theater mit Verwandlung und Versenkung, so wie mit dazu gehörigen beweglichen Figuren und Theaterbüchern, Pianinos in natürlicher Größe für Kinder, mit Musikschule, Bücherschrank und Sammetstisch, Spieldosen, Ventil-Trompeten und Jagdhörner, Tornister mit Feldkessel, neue, sehr geschmackvoll und sauber gearbeitete einzelne und complete Meublements und dergleichen Neuheiten noch viele.

Für Wiederverkäufer habe ich eine bedeutende Auswahl billiger Spielwaaren und Puppen zu $1\frac{1}{4}$, $2\frac{1}{2}$, 5 und 10 Sgr. zum Verkauf am Lager und bin durch meine bedeutenden Einkäufe im Stande, bei Abnahme von Dutzenden die Fabrikpreise unter die üblichen Bedingungen zu stellen.

G. Fritsche, Sattler und Tapezierer,

Franzstraße Nr. 46.,

empfehlen sein Waarenlager, bestehend in englischen Kummelgeschirren, Sätteln, Reitzeugen, Halstern, Deckengurten, Fahr-, Reit-, Jagd- und Kinderpeitschen, Wiegen-, Roll- und Stockpferden, Schlittschuhen für Herren und Damen, Reise- und Handkoffern, Damen-Reisekoffern mit Einsätzen, Hut- und Schirmfuttern, Reise-, Jagd-, Eisenbahn-, Geld-, Damen- und Briestaschen, Notizbüchern, Portemonnaies, Cigarrenetuis, Feuerzeugen, Pulverhörnern, Schrotbenteln, Hosenträgern, Necessaires, Plaidriemen, Gürteln, Brief- und Schulmappen, Tornistern, Toiletten- und Arbeitskästchen, Photographie-Albuns und dergleichen Rahmen u. dergl. m. zu billigen Preisen.

Die Pug- und Modewaaren-Handlung von Henriette Roemer,

Mittelstraße Nr. 2.,

erlaubt sich, zum bevorstehenden Feste auf ihr bedeutendes Lager in
Fagon-Hüten für Damen in Taffet, Atlas und Sammet,
runden garnirten und ungnirten Filz-Hüten,
feinen Pariser Ball-Coiffuren und Ballkränzen
zu bedeutend herabgesetzten Preisen aufmerksam zu machen.

Die Conditorei und Weinhandlung von Friedrich Pohl

zeigt hierdurch den Verkauf ihrer Weihnachts-Conditoreiwaaren an und empfiehlt die verschiedensten Christbaum-Confituren in Schaum, Marzipan, Viqueur, Chocolate und gebackenen Sachen, ferner die feinsten französischen Dessertbonbons, Marzipan, Nürnberger Leb-, Zucker-, Gewürz- und Honigtuchen in verschiedenen Größen zu billigsten Preisen, Mandel-, Zucker- und Pfefferküsse, beste Pariser Pflastersteine &c.

Bestellungen auf Weihnachtsstollen, ordinaire und gute, werden bestens ausgeführt. Zugleich empfiehlt dieselbe ihr Lager aller Weine angelegentlichst.

Friedrich Pohl.

C. G. Hausswald,

Messerfabrikant und chirurgischer Instrumentenmacher,
im Nebengebäude des Stadthauses,

empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken sein Lager gut gearbeiteter Tranchir-, Tisch- und Dessertmesser, Jagd- und Reismesser, Taschen-, Feder- und Trennmesser, Küchenmesser, Kartoffelbohrer, Treppmesser, Korkzieher, Damenscheeren, Stic-, Nagel- und Lampenscheeren, Schneiderscheeren in allen Nummern; ferner ausgezeichnete Rasirmesser, so wie dazu passende Patent-Streichriemen, Reizzeuge zu allen Preisen, auch einzelne Theile derselben, so wie alle in obiges Fach schlagende feinere Stahlarbeiten.

Derselbe hält auch von sämmtlichen Artikeln ein Lager in der Weihnachts-Ausstellung des Gewerbe-Vereins.

Glacéhandschuh,

nur eigenes Fabrikat.

Bei strengster Reellität empfehle ich: extrafeine ziegenlederne Stepphandschuh, das Paar 1 Thlr; zweite Sorte Stepphandschuh, das Paar 22½ Sgr.; feine modefarbene Damenhandschuh; weiße und couleurte Waschlederhandschuh; Ballhandschuh 2c.

Carl Lange,

Handschuhfabrikant, Steinstraße neben dem schwarzen Adler.

Als die geeignetsten Weihnachtsgeschenke für Damen



empfehle ich mein Fabrikat und Lager von Corsets mit und ohne Nath in ca. 40 verschiedenen Sorten von 17½ Sgr. an bis 4 Thlr. Ferner empfehle ich mein großes Lager von Crinolinen in allen bis jetzt existirenden Sorten von 12½ Sgr. an bis zu 3, 4, 5 und 6 Thlr. in weiß, melirt und pence, auch in Wolle. — Auch habe ich ein Pöfchen weißer Corsets, welche vom Anpassen gelitten haben, zum Ausverkauf zurückgesetzt, die ich unter dem Anschaffungspreise verkaufe.



— Ein jedes gekaufte Corset kann nach den Feiertagen, wenn es nicht beschädigt, wieder umgetauscht werden. — Bei Aufträgen von außerhalb ist nur die Taillenweite nöthig und werden solche umgehend effectuirt.

J. G. Kienzle, Franzstraße Nr. 38.

Der Weihnachts-Ausverkauf

in der Handlung des Unterzeichneten wird fortgesetzt. Derselbe enthält noch: Damen-Mäntel und Jacken, Doppelschawls, Kleiderstoffe, Crinolinen, seidene und Sammetwesten, Herren-Plaids, Cravatten, Slipse und viele andere Artikel.

Um geneigte Berücksichtigung bittet

W. Wolfsohn.

Reizzeugen,
Koll- und
amen-Neise-
ld-, Damen-
Pulverhör-
- und Schul-
und dergleichen

lung

rich Wohl
ehlt die verfäh-
backenen Sachen,
Zuder-, Ge-
-, Zuder- und
geföhrt.

Pohl.



Die Fuß-, Woll- und Spielwaaren-Handlung

Muldstraße Nr. 21., von **Ernst Luther**, Muldstraße Nr. 21.,
zeigt hiermit die Eröffnung ihrer großen, geschmackvoll decorirten

Weihnachts-Ausstellung

ergebenst an und bittet um geneigten Zuspruch.



Die Weihnachts-Ausstellung



in der

Fuß- und Mode-Handlung von Friederike Schwabe,

Zerbster Straße Nr. 26. parterre, gegenüber der Kreis-Direction,
beginnt mit heutigem Tage und empfiehlt dieselbe elegante und einfache Damenhüte in Sammet und seidenen Stoffen von 2 Thlr. an, garnirte und ungarirte Hutmützen,

Capotten, | Neze, | Hauben, | lein. Taschentücher,
Ballkränze, | Coiffuren, | Victoria-Röcke, | Blousen,

ganz etwas Neues in Manschetten, Schwanboas für Damen und Kinder, seidene Stipje und noch viele praktische Gegenstände, welche sich zu Weihnachtsgeschenken eignen, zu sehr billigen Preisen.

Sämmtliche Gegenstände sind in reicher Auswahl vorrätzig.

Wir empfangen soeben in größter Auswahl und in neuestem Geschmack

Seiden-Roben

und empfehlen dieselben zu Weihnachtsgeschenken zu billigen, aber festen Preisen. Gleichzeitig bemerken wir, daß wir dieselben bis zum 26. d. Mts. in Commission hier behalten und gern einen Umtausch der gekauften Kleider bis dahin bewirken.

Sonnenthal & Königsberg.

Schwarze Taffete, so wie auch den jetzt so beliebten Seidenstoff Gros faille empfehlen in verschiedenen Breiten unter Garantie der Dauerhaftigkeit

Sonnenthal & Königsberg.

Ferner erlauben wir uns, auf unser wohl assortirtes

Leinen-Waaren-Lager

aufmerksam zu machen; dasselbe ist in allen Artikeln, verschiedenen Fabrikaten und Breiten vollständigst sortirt und dürfen wir, was Preiswürdigkeit und Reellität betrifft, auf unsere bisherige Handlungsweise hindeuten.

Sonnenthal & Königsberg.

Rock-, Beinkleider-, Westenstoffe, Hals- u. Taschentücher
empfehlen in größter Auswahl

Sonnenthal & Königsberg.

Wilhelm Grellmann, Hoffriseur,

empfehlte zum bevorstehenden Feste sein aufs Vollständigste assortirtes Lager französischer, englischer und deutscher Parfümerie- und Toilette-Gegenstände, bestehend in:

Pomaden, Haaröl, Seifen, Eau de Cologne und Extraits in allen Gerüchen, Kämmen und Bürsten jeglicher Art in Schildpatt, Elfenbein, Horn, Kautschuk und Holz.

Ferner empfiehlt derselbe **Nécessaires** für Herren und Damen in Sammet und Leder; **Pariser Bijouterie** in Schildpatt mit Goldverzierung, in vergoldeter Bronze, in **Jet, Jet-Imitation**, so wie in **Achat und Stahl**.

Zugleich empfehle ich die reichste Auswahl **Pariser Blumen und Coiffures**, wie noch die verschiedensten Artikel anderer Art.

W. Grellmann.

Geschwister Gryus am großen Markt empfehlen zum bevorstehenden Weihnachtsfeste **Schirme, Schnürleiber, Steppröcke, gestricke Strümpfe, Glacehandschuh** und dergl. zurückgesetzte zu billigen Preisen. Auch werden **Glacé- und Waschlederhandschuh** in allen Farben fortwährend von denselben gewaschen.

Weihnachts-Ausstellung.

Einem geehrten Publikum erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mit einer Auswahl schöner und geschmackvoller Gegenstände, zu Weihnachtsgeschenken sich eignend, versehen bin, z. B. **Schachtel-Spielzeug, Portemonnaies, Cigarrenetuis, Schreib- und Zeichenmappen, Puppen** verschiedener Art, **Nécessaires, Photographie-Album** zu sehr billigen Preisen, **Brieftaschen, Zeitungsmappen, Nähmaschinen** als Spielzeug, welche sehr gut nähen, wie noch mit vielen anderen Artikeln, die ich bestens empfehle, und bitte um geneigten Zuspruch.

Achtungsvoll ergebenst

Fr. Junke,

Buchbinder und Galanteriearbeiter,
Steinstraße Nr. 52.

Einem hiesigen und auswärtigen Publikum empfehle ich zum bevorstehenden Weihnachtsfeste mein reichhaltig assortirtes Lager **schwarzwälder Wand- und Stuhuhren**. Ferner halte ich mein Lager stets auf das Empfehlenswertheste ausgestattet und übernehme derartige Uhren billigt zur Reparatur.

E. Kattenbach, Uhrenhändler.

Zu Weihnachtsgeschenken empfehle ich mein Lager von **Winterhandschuhen** in allen Sorten und Größen, **Glacéhandschuhen**, französischen **Gummischuhen, Duffelschuhen, Corsets, Crinolinen**, gehäkelten wollenen Tüchern, **Kragen, Seelenwärmern, Fanchons, Unterärmeln, Heberhandschuhen, Pulswärmern, Samajchen**, wollenen **Shawls, Unterhosen, Unterjacken, Strümpfen, Slippen** und **Cravatten, Hosenträgern, Chemisettes** und **Oberhemden**; ferner **Gürtel, Ledertaschen, Cigarrenetuis, Geldbeutel** u. dergl., **Puppen, Puppenbäuge, Puppenköpfe**, dergleichen **Schuhe** und **Strümpfe**; **Schreibpuppen**, um damit zu räumen, sehr billig. Zugleich empfehle ich eine neue Sorte **Puppen, Strampelpuppen** genannt, in 3 Größen zu möglichst billigen Preisen. Ferd. Heid.

Den Verkauf seiner

Weihnachts-Conditoreiwaaren, bestehend in gewöhnlichem und Königsberger **Marzipan** in verschiedenen Formen, **Christbaumsachen** in **Schaum- und Backwerk, Macaronen**, verschiedenen **Bonbons** in elegant verzierten Enveloppen, **schmackhaften Sonigtuchen** in großer Auswahl, **Baseler Lebkuchen** und allen sonstigen **Conditoreiwaaren**, beehrt sich hierdurch anzuzeigen.

J. Ebecke sen., Hofconditor,
Schloßstraße Nr. 3.

Sonigtuchen.

Zum bevorstehenden Feste empfehle ich meine seit Jahren rühmlichst bekannten **Sonigtuchen** und **Pfeffernüsse** zur geneigten Abnahme.

S. Metzner, Hofbäcker,



Hierdurch erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß wieder mehrere tafelförmige Instrumente in Sacaranda Gehäusen von starkem, angenehmem Tone fertig sind, und empfiehlt dieselben mit bekannter Garantie zu billigen Preisen

W. Ventmann, Aljazienstraße Nr. 5.

Der Ausverkauf von Spiel- und Kurzwaaren wird fortgesetzt bei
M. Königsberg, Zerbster Str. Nr. 21.

Das
**Meubles-, Spiegel- und
Polsterwaaren-Geschäft**

von
D. Schwabe,

Zerbster Straße Nr. 20., 1 Treppe, empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste in reicher Auswahl Sopha's in verschiedenen Holzarten mit wollenen und seidnen Bezügen, Kleiderschränke, Commoden, Tische, Stühle, Fauteuils, Servanten, Schreibtische und Schreibsecretaire, Bettstellen, Pfeilerschränken, so wie Pfeilerspiegel, ovale und Duerpiegel, Pfeilertische mit Marmorplatten und noch verschiedene andere Gegenstände.

Ein beachtenswerther Feind

des Haarwuchses und eine der häufigsten Ursachen des Ausfallens der Haare sind die Schuppen (auch Schinn genannt). Für den damit Behafteten muß es daher von Interesse sein, hierdurch auf ein ebenso einfaches als billiges kosmetisches Mittel aufmerksam gemacht zu werden, das dieses Uebel dauernd und gründlich, nicht bloß vorübergehend beseitigt. Ein solches ist, wie nachstehende Briefe beweisen, der als vorzüglichstes Toilettemittel zur Conservirung des Haarwuchses, gegen das Ausfallen der Haare und zur Wiederherstellung des Haarwuchses bereits allgemein anerkannte

Hauschild'sche Haarbalsam.

P. P.

Das zweite Glas von Ihrem vegetabilischen Haarbalsam ist bereits zu Ende und ich ersuche Sie deshalb, mir für beifolgenden Betrag ein weiteres gef. zu senden.

Schuppenbildung und Haarausfall ist jetzt beseitigt, auch zeigt sich bereits auf den meisten Stellen junger Haarwuchs. Meine Kopfhaut war so mit Schuppen bedeckt, daß man keine

Haut sah, jetzt ist von ersteren keine Spur mehr zu sehen zc.

Däßdorf bei Prieborn. Carl Bohl.

P. P.

Gegen bei der hiesigen preussischen Post eingezahlte 2 Thlr. bitte ich Sie, mir noch 2 Flaschen Hauschild'schen Haarbalsam umgebend zukommen zu lassen. Obgleich ich erst seit Ende vor. Monats mit dem Gebrauche dieses Balsams angefangen, bin ich doch dadurch schon jetzt von dem so lästigen Schinnübel gänzlich befreit, an dem ich schon Jahre lang gelitten habe zc.

Achtungsvoll

Hamburg. Wilhelm Sohn,
Katharinenkirchhof Nr. 9.

Erw. Wohlgeboren

ersuche ich noch um eine große Flasche Haarbalsam, denn ich bin jetzt überzeugt, daß derselbe hilft, denn das Ausfallen hat gänzlich aufgehört und werde ich seit 14 Tagen gewahr, daß sich ein ganz feiner Haarwuchs einstellt; auch haben sich, seitdem ich Ihren Balsam brauche, die Schuppen gänzlich verloren zc.

Berlin. N. Hartmann, Barbier,
Gerrautenstraße Nr. 4.

Johann Andreas Hauschild's vegetabilischer Haarbalsam ist in großen Originalflaschen à 1 Thlr., halben Flaschen à 20 Sgr., Viertel- flaschen à 10 Sgr. echt nur bei mir und in Dessau allein bei Herrn Otto Heinicke, Coiffeur, Steinstraße Nr. 2., in Coswig bei Herrn Gotthelf Thermann zu haben.

Sul. Krake Nachfolger in Leipzig.

Fleckwasser von Theodor Busch, vorzüglich zum Waschen von Glace- Handschuhen geeignet, ist in Flacons zu 5 Sgr. und 2 Sgr. nebst Gebrauchsanweisung zu haben bei

Herrn Aug. Kiesel, Hospitalstraße,
= Carl Frühforge, Zerbster Straße, und
in der Einhorn-Apotheke.

Apotheker

Bergmann's Gispomade,

rühmlichst bekannt, die Haare zu kräuseln, so wie deren Ausfallen und Ergrauen zu verhindern, empfiehlt in Flaschen zu 5, 8 und 10 Sgr.

Carl Risch jun.

Gegen Zahnschmerz

empfehle zum augenblicklichen Stillen „Zahnwolle“, die Hülse 2½ Sgr.

Carl Risch jun.

Angefangene Stickerien, als: Schuhe, Teppiche, Rißen, Turnergürtel, Lampenteller, Hosenträger, so wie Strichwolle, Zephyr-, Castor-, Moos-, Eis- und Perlwolle empfiehlt

J. Held.

Die seit 12 Jahren erprobte und bewährte
Dr. Pattison'sche

Gichtwatte,

Heil- und Präservativmittel gegen Gicht und Rheumatismen aller Art, als: gegen Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Magen- und Unterleibschmerzen, Rücken- und Lendenschmerz zc. zc.

Ganze Packete zu 8 Sgr., halbe Packete zu 5 Sgr.

Gebrauchsanweisungen und Zeugnisse werden gratis abgegeben.

Allein echt bei Frau Henriette Kömer in Dessau, Mittelstraße Nr. 2., und in E. Richter's Woll- und Strumpswaaren-Handlung in Köthen.

Zur Vermeidung der seit einiger Zeit aufgetauchten Nachahmungen und Fälschungen beliebe man auf Siegel und Namensunterschrift der Packete (Pattison) zu achten.

Nettigbonbons und Nettigsaft, das bewährteste Mittel gegen Husten zc., aus der Fabrik von Joh. Phil. Wagner in Mainz empfing wieder die alleinige Niederlage bei

H. C. Schoch.

Vorzüglich gut kochende gelbe, grüne und gehülste Erbsen, Linsen und Bohnen empfiehlt

H. C. Schoch.

Feinsten Magdeburger Sauerkohl zum billigsten Preise bei

H. C. Schoch.

Drangenzucker,
echt bayerischen Malzzucker,
Hoff'sche Brust-Malzbombons
in frischer Zusendung bei

H. C. Schoch.

Materialwaaren,
als: Rosinen, Korinthen, Zucker, Mandeln und Gewürz in bester Qualität und zu den billigsten Preisen, empfiehlt zur geneigten Abnahme

Wittwe Ottilie Walzberg.

Türkische und böhmische Pflaumen,
große, süße Frucht, empfiehlt billigt

Wittwe Ottilie Walzberg.

Sülsenfrüchte,
sehr gut kochend, empfiehlt billigt

Wittwe Ottilie Walzberg.

Wachstöße,

gelb und weiß in allen Größen, so wie bunte Baumlöcher und Tafel-Wachskerzen, 4, 5 und 6 pro Packet, empfiehlt billigt

Wittwe Ottilie Walzberg.

Stearin- und Paraffinkerzen

in verschiedenen Qualitäten, das Packet 4, 5 und 6 Stück, empfiehlt zu den billigsten Preisen

Wittwe Ottilie Walzberg.

Frische trockene Fesen sind von nächstem Sonnabend an täglich frisch zu haben und nimmt darauf im Ganzen und Einzelnen Bestellungen an die

Wittwe Lorenz.

Feinsten Drangenzucker empfiehlt zum Weihnachtsfeste

Wittwe Lorenz.

Schellfisch! Schellfisch!

so wie frische, frostfreie Austern sind eingetroffen bei

J. C. Vogelmann.

Frische Whitstaber Austern und fette Kieler Sprotten empfing

Chr. Melchert.

Ein neues, sehr gut gebauetes Pianino soll baldigst und billig verkauft werden

Leipziger Straße Nr. 56.

Ein noch gut erhaltenes Pianoforte steht billig zum Verkauf. Wo? sagt die

Expedition d. Bl.

Fünf Paar Hausstauben sind zu verkaufen

Förster Straße Nr. 34.

Drei Stück fette Schweine sind zu verkaufen

Steinstraße Nr. 29.

Verkauf von trockenem Brennholze.

1½ Kftr. Eschen- und Kistern- und 1 Kftr. Pappel-Brennholz sind zu verkaufen

Stenesche Straße Nr. 30.

Dünger ist zu verkaufen

Backgasse Nr. 4.

Nachlaß-Versteigerung.

Mittwoch, den 14. December, Vormittags von 10 Uhr an, sollen Wallstraße Nr. 30. verschiedene Schränke, 1 Sopha, Stühle, 1 Stuhkuhr, Commoden u. dergl. m. meistbietend gegen sofortige baare Zahlung verkauft werden.

Eine schwarzbunte, hochtragende Kuh ist zu verkaufen

Försterstraße Nr. 37.
in Dranienbaum.

Auf dem Gute zu Jonitz sind eine fette Kuh und eine hochtragende Kuh zu verkaufen.



Ein Paar sehr gute Arbeitspferde sind zu verkaufen in Scholz Nr. 28.



Eine neumilchende Kuh ist mit dem Kalbe zu verkaufen beim Schneidermeister Kläring in Rosigkau.

Den Landgemeinden Anhalts, welche noch geneigt sind, Mikroskope zur Untersuchung auf Trichinen anzuschaffen, empfehle ich meine Mikroskope von 200-maliger Vergrößerung zu 10 Thalern und garantire für deren Güte. Auch werde ich Denjenigen, der nicht damit umzugehen versteht, in kürzester Zeit dahin bringen, sich mit einem solchen Instrumente beschäftigen zu können.

Opticus Hess in Bernburg.

Wosamentirer=Waaren,

Kopfsitze, Vollkränze, wollene Strickgarn und wollene Waaren, als: Fanchons, Seelenwärmer etc., empfiehlt und nimmt auch Bestellungen auf Fuß entgegen

Christiane Bienengräber
in Coswig.

Versteigerung in Klein-Wittenberg.

Donnerstag, den 15. December c., und folgende Tage, von Vormittags 9 Uhr an, sollen aus dem Nachlaß des in Klein-Wittenberg verstorbenen Finanzrath Dägener öffentlich verkauft werden:

Sopha's, Tische, Stühle, Spiegel, Kleider- und Garderobenschränke, ein Schreibbureau, Commoden, Spieltische, Waschtouilleten, Bettstellen mit Federböden, Betten, Tische und Bettwäsche, Gemälde, Lampen, ein eiserner Geldschrank, eine Stuhluhr, ein Regulator, eine Wanduhr, Rouleaux, Porzellan, Glas, mehrere Hundert Blumen in Töpfen.

Wittenberg, 1. December 1864.

Klare, Auctions-Commissarius.

Vermischte Anzeigen.

Unseren Verwandten und Freunden die freudige Mittheilung, daß wir heute durch die Ge-

burt eines munteren Mädchens hoch erfreut wurden.

Büren in Westphalen, 7. December 1864.

Sam. Heinemann,
Kora Heinemann,
geb. Reichenheim.

Heute früh wurden wir durch die Geburt eines kräftigen Töchterchens hoch erfreut. Maguhn, 8. December 1864.

Aug. Deneke und Frau.

Für die bei der Bestattung unseres guten Vaters und Vaters von so vielen Seiten gezeigte Theilnahme sagen wir den herzlichsten Dank.

Dessau, 9. December 1864.

Die Familie von Bajedow.

Den Verwandten und Freunden, welche die irdische Hülle unserer heißgeliebten Tochter Elise so schön mit Blumen schmückten und sie zu ihrer Ruhestätte begleiteten, sagen wir hierdurch unseren innigsten Dank, insbesondere auch dem Herrn Diaconus Jahn für die uns gespendeten Trostesworte und dem verehrten Lehrpersonal der Töcherschule, so wie den Mitschülerinnen der Heimgegangenen für das ihr gewidmete letzte Andenken.

Dessau, 9. December 1864.

Der Regierungscalculator C. Marx
und Frau.

700 Thaler werden zu 4 Procent als erste Hypothek auf ein in diesem Jahre hier neu erbauetes, mit 2380 Thlr. in der Landes-Brandkasse versichertes Hausgrundstück gesucht durch den Stadtrath Peudert in Zebrütz.

Ein ordentliches, bejahrtes Mädchen wird zum 1. oder 15. Januar k. J. gesucht
Lange Gasse Nr. 13.

Ein ordentliches, in der Wirthschaft nicht unerfahrenes Mädchen findet bei gutem Lohn zum 1. Januar k. J. einen Dienst. Zu erfragen
Großer Markt Nr. 2.

Ein ordentliches, in der Wirthschaft erfahrenes Mädchen findet sofort oder auch zum 1. Januar k. J. einen Dienst
Schloßstraße Nr. 1.
parterre.

Ein älteres Mädchen mit guten Zeugnissen, welches in der Küche und Hausarbeit nicht unerfahren ist, wird bei 24 Thlr. jährlichem Lohne zum 1. Januar 1865 gesucht. Wo? ist zu erfragen in der
Expedition d. Bl.

Ein o
Beschreib
ist, auch
zum 1.
in der

Ein ar
bei Kind
gegen h

Belohnu
linderu
auf dem
Dessau
Dessau
Bäckerm

Eine
monnaie
Wege v
M. Kö
wird u
gegen e
d. Bl.

Mehr
wurden
Der efr

Ein
Abzuhl
bühen
Nr. 35

Einen
die erge
Residenz
und erla
mich mi
billigste
stets mer
Meine
Des

Einem
Umgegen
ich mich
söblicher
topograph
neigten
Mètre
im-Hause

Ein ordentliches Mädchen, das in der Küche Bescheid weiß und in der Hansarbeit erfahren ist, auch gute Zeugnisse aufweisen kann, wird zum 1. Januar k. J. oder später gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl.

Ein anständiges Kindermädchen, welches schon bei Kindern gedient hat, wird zu Neujahr 1865 gegen hohes Lohn gesucht. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

5 Thaler

Belohnung Demjenigen, welcher 5 silberne Cylinderuhren, welche Dienstag, den 6. December, auf dem Wege von Coswig über Wörlitz nach Dessau verloren wurden, bei Herrn Heckert in Dessau, Zerbster Straße Nr. 16., oder beim Bäckermeister Franz Graul in Wörlitz abgibt

Eine dunkelgrüne Ledertasche mit einem Portemonnaie ist am Donnerstag Nachmittag auf dem Wege vom Stadthause bis zum Hause des Herrn W. Königsberg verloren worden. Der Finder wird um Rückgabe dieser Tasche nebst Inhalt gegen eine gute Belohnung in der Expedition d. Bl. gebeten.

Mehrere kleine Schlüssel (an einem Ringe) wurden am 8. d. Mts. Nachmittags verloren. Der ehrliche Finder erhält eine gute Belohnung Neumarkt Nr. 1.

Ein kleiner brauner Hund ist zugelaufen. Abzuholen gegen Erstattung der Insertionsgebühren und Futterkosten Zerbster Straße Nr. 35., 1 Treppe.

Stablissements-Anzeige.

Einem hohen Adel und geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich in hiesiger Residenzstadt als Tischlermeister etablirt habe, und erlaube ich mir hiermit die ergebenste Bitte, mich mit Aufträgen beehren zu wollen, deren billigste und prompteste Ausführung ich mir stets werde angelegen sein lassen.

Meine Wohnung ist Steinstraße Nr. 39. Dessau, 8. December 1864.

Friedrich Eichler, Tischlermeister.

Einem geehrten Publikum Dessau's und der Umgegend hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mich mit Genehmigung Herzoglicher Hochlöblicher Regierung in hiesiger Stadt als Photograph niedergelassen habe, und bitte um geneigten Zuspruch.

Meine Wohnung ist Steinstraße Nr. 23., im Hause des Schuhmachermeisters A. Wütsche. Wilh. Kohn, Photograph.

Zum Vorzeichnen empfiehlt sich ergebenst
A. Schöne, Wallstraße Nr. 31.

Das Patti-Concert findet in Dessau nicht statt. Gegen Rückgabe der Billets wird der Betrag derselben bis zum 11. December in der Aue'schen Buchhandlung (A. Desbarats) zurückgezahlt.

Die

Herzogliche Landes-Sparcasse bleibt wegen der nothwendigen Arbeiten zum Jahreschlusse
den 20., 22., 27. u. 29. December d. J. geschlossen.
J. H. Cohn.

Lotterie. — Loose zur 1. Klasse der 67. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung am 12. December stattfindet, empfiehlt die Lotterie-Collection der Wittwe S. Cohn, Schulstraße Nr. 9.

Lotterie-Anzeige.

Zur 1. Klasse der 67. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung am 12. December erfolgt, empfiehlt Loose zur gefälligen Abnahme die Lotterie-Collection von A. Alexander in Zerbst.

Gewerbe-Verein.

Nächsten Montag, Abends 8 Uhr, letzte Sitzung in diesem Jahre.

Tagesordnung:

- 1) Feststellung der Zeitschriften für den Lesezirkel,
- 2) Mittheilung über die Weihnachts-Ausstellung. Der Vorstand.

Mittwoch, den 14. December,

Nachmittags 3 Uhr findet in Dessau im Herzoglichen Kreisgerichts-Gebäude (Gingang zum Thore, 2 Treppen hoch) die Versammlung des Anhaltischen Gartenbau-Vereins statt, zu welcher hierdurch eingeladen wird.

Dienstag, den 20. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr

Versammlung des landwirthschaftlichen Vereins zu Wörlitz.

Dessau, 9. December 1864.

Der Vorstand.

höchste
1864.
mann.
mann,
beim.

rd die Geburt
hoch erfreut.
e und Frau.

unseres guten
elen Seiten ge-
den herzlichsten

n Bajedow.

den, welche die
en Tochter Elise
und sie zu ihrer
ir hierdurch un-
dere auch dem
e uns gespende-
ten Lehrperso-
Mitschülerinnen
gemäßete letzte

er G. Nary

procent als erste
hre hier neu er-
Landes-Brand-
ge sucht durch
rath Peudert
e h n i s.

Mädchen wird
gesucht
asse Nr. 13.

thchaft nicht un-
gutem Lohn zum
Zu erfragen
Markt Nr. 2.

thchaft erfahrenes
zum 1. Januar
straße Nr. 1.
arterre.

guten Zeugnissen,
sarbeit nicht un-
jährlichem Lohn
Wo? ist zu er-
dition d. Bl.



Die Königlich Sächsische confirmirte Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

hat ihren 33. Jahresbericht veröffentlicht, aus welchem sich Ende 1863 folgende günstige Resultate ergeben:

Es gingen ein 1205 Anträge mit 1,180,300 Thlr. Verf.=S. gegen 824 Anträge mit 918,800 Thlr. Verf.=S. i. J. 1862.

Mitgliederbestand 6805 Personen mit 7,489,000 Thlr. Verf.=S. gegen 6119 Personen mit 6,742,000 Thlr. Verf.=S. Ende 1862.

Prämien-Reservefonds 1,709,857 Thlr. Verf.=S. gegen 1,624,476 Thlr. Ende 1862.

Vertheilbarer Ueberschuß 277,706 Thlr. Verf.=S. gegen 252,028 Thlr. Ende 1862.

Dividende für 1864: 29 Procent.

= 1865: 30 Procent.

Neben ihren reichen Fonds gewährt die Gesellschaft durch das Princip der Gegenseitigkeit die vollständigste Sicherheit.

Durch die seit einer längeren Reihe von Jahren fortwährend im Steigen begriffene Dividende werden die Beiträge in nachhaltiger Weise auf das äußerste Maas der Billigkeit vermindert.

Die Aufnahme geschieht kostenfrei und ist in jeder Weise, insbesondere durch Gestattung halb- und vierteljährlicher Rentenzahlungen erleichtert.

Nähere Erläuterungen werden bereitwillig erteilt und Versicherungen von 100 bis 10,000 Thlr., zahlbar beim Tode oder gegen mäßige Zusatzprämien bei Erfüllung eines voraus bestimmten Lebensalters, unentgeltlich vermittelt durch

die Gesellschafts-Agenten:

<p>J. J. Melchert, Ministerial-Sanzlei-Director und Haupt-Agent in Dessau, W. S. Meyer in Ballenstedt, Gust. Stollberg in Bernburg, J. C. Schmidt in Köthen, Müller, Maurermeister in Verbitz, M. C. Löwe in Gröbzig,</p>	<p>J. Köhler in Harzgerode, Landvoigt, Chausseegeld-Einnehmer in Silberstedt, L. Sudfeld jun. in Sanderleben, Müller & Bündel in Zerbst.</p>
--	---

Bekanntmachung.

Der landwirthschaftliche Verein zu Koslau versammelt sich

Freitag, den 16. December, Nachmittags 3 Uhr im Gasthose zum goldenen Schiff in Dessau.

Die Herren Mitglieder werden hierdurch zu recht reger Theilnahme aufgefordert und wird hierbei noch besonders bemerkt, daß über die am 6. d. Mts. in Halle stattgefundenene General-Versammlung berichtet wird.

Dessau, 8. December 1864.

Der Vorstand.
Voigt.

Deutscher Turnverein.

Mit heute werden die Turnübungen für dieses Jahr geschlossen. Der Vorstand.

Heute, Sonnabend, den 10. December, empfiehlt von 5 Uhr Abends an **Fricassée de poulet** (Huhn) **L. Krüger**.

Englische und Holsteiner Auster sind eingetroffen.

L. Krüger, Koch,
Mittelstraße Nr. 19., vis-à-vis der
Baumgarten'schen Buchhandlung.

Bertram's Kaffeegarten.

Sonntag, den 11. December,

Concert für Streichmusik.

Anfang Punkt 3½ Uhr.

Ascanischer Hof.

Sonntag, den 11. December, Tanzmusik, wozu ergebenst einladet **C. Lücke**.

Salzfurth.

Zum Gesangfeste und Ball Sonntag, den 11. December c., ladet freundlich ein **C. Gröbel**.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfiehlt ihr reichhaltiges Lager von gediegenen

Jugendschriften und Sammelwerken

der hervorragendsten Classiker, auf das Eleganteste und Dauerhafteste gebunden, desgleichen auch eine sehr reiche Auswahl glänzend ausgestatteter

Miniatur- und Pracht-Ausgaben

der vorzüglichsten Werke aus dem Gebiete der schönen Literatur überhaupt, endlich ihre nicht unbedeutende Sammlung werthvoller

Stahlstiche, Lithographien, Delldruckbilder und Stereoskopen

in feinsten und vollendetster Ausführung

die **Aue'sche Buchhandlung**
(A. Desbarats).

Dessau.

Neues Auerkennungsschreiben über das Hoff'sche Malzextract-Gesundheits- bier

aus der Brauerei des Herrn Hoff, Neue Wilhelmstraße Nr. 1. in Berlin.

„Ew. Wohlgeboren ersuche ich um fernere Uebersendung von Malzextract, dieses mir so wohlthunenden Bieres bei meinem Husten, so wie Magenbeschwerden. Ich bitte um möglichste Beschleunigung dieser Uebersendung, da mein sehr guter Arzt, Herr Dr. Schröder in Stadt Christburg, dringend den wiederholten Gebrauch empfiehlt.“

Groß-Münsterberg, Reg.-Bez. Königsberg, 15. Juli 1864.

Auguste von Schröder, geb. von Kazerler.
Niederlage in Dessau bei H. C. Schöch.

Meine überaus reichhaltige und durch bedeutende Anschaffungen stets vermehrte

deutsch-französisch-englische

Leihbibliothek

halte ich beim Saisonwechsel zu reger Benutzung bestens empfohlen.

Kataloge stehen gratis zu Diensten, so wie der Eintritt jederzeit erfolgen kann.

Dessau.

Aue'sche Buchhandlung
(A. Desbarats).

Fremde in Dessau.

Goldener Beutel: Gutsbesitzer Baron v. Ende aus Alt-Zehütz. Major Formey, Hauptmann v. Hommer, Hauptmann v. Rauschenblatt u. Lieutenant v. Lattorff a. Bernburg. Geh. Rath u. Provinzial-Steuer-Director v. Jordan u. Provinzial-Steuer-Secretair Waltber aus Magdeburg. Kaufl. Pundack u. Busse aus Bremen. Rfm. Alldro a. Würzburg. Rfm. Pehold aus Halle. Kaufl. Schmidt u. Friße a. Magdeburg. Kaufl. Heinrich u. Seynig a. Leipzig. Rfm. Dieß a. Erfurt. Rfm. Cohn a. Berlin.

Goldener Hirsch: Baurath Hoffmann a. Berlin. Rfm. Lippert a. Leipzig. Geschäftsführer Simon a. Köthen. Fabrikant Krüger a. Rudolstadt. Rfm. Werner a. Bremen. Rfm. Kallenberg a. Chemnitz.

Goldener Ring: General-Director v. Brandow mit Familie u. Dienerschaft a. Schwerin. Senator Utmann a. Bremen. Rentier le Perony a. Turin. Baumeister Grabn a. Nordheim. Postmeister Krusenberg a. Sandersheim. Monteur Otto a. Chemnitz. Rfm. Freitag a. Glöze in der Altmark. Fabrikant Wiegand a. Altensfeld in Schlesien. Fabrikant Wille a. Karbitz in Böhmen. Rfm. Winter a. Bergen in Schlesien. Rfm. Lippmann a. Magdeburg.

Weihnachts-Ausverkauf zurückgesetzter Waaren.

Den bereits zum Ausverkauf angezeigten Waaren haben wir noch eine Partie weißer Mull- und Batist-Blousen hinzugefügt, die wir zur Hälfte des Kostenpreises abgeben wollen.

Steindorff Gebr.

Gestern Abend $\frac{1}{2}$ 11 Uhr wurde uns unser guter Mann, Vater, Schwiegervater und Großvater, Joseph Beitel, nach kurzem Krankenlager durch einen Schlagfluß entrißen, was wir Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit tief betrübt anzeigen und um stille Theilnahme bitten.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 2 Uhr statt.

Dessau, 10. December 1864.

Die Hinterbliebenen.

Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise.	Weizen	Roggen	Serfte	Hafel	Erbfen	Klufen	Rappf	Rüßel	Spiri-
	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Ctr.	tuß
Jerbft, 2. Dec.	46	33	29	25	—	—	—	—	—
Berlin, 8. Dec.	45—55	33 $\frac{1}{2}$ —34	27—32	20—23 $\frac{1}{2}$	42—48	—	—	12	—
halle, 8. Dec.	48—49	36—37	28—29	22—22 $\frac{1}{2}$	—	—	—	—	—
Leipzig, 6. Dec.	46 $\frac{1}{2}$ —51	35 $\frac{1}{2}$ —36 $\frac{1}{2}$	28—31	20 $\frac{1}{2}$ —21	—	—	—	12 $\frac{1}{2}$	—
Magdeburg, 9. Dec. . . .	45—47 $\frac{1}{2}$	35—37 $\frac{1}{2}$	30—33	23—24 $\frac{1}{2}$	—	—	—	—	—
Stettin, 7. Dec.	47—55	32—33	28	—	39—42	—	—	12	—

Getreide- und Frucht-Preise.

Der Scheffel:	Dessau, 10. Dec.		Röthen, 3. Dec.	
	N. Sgr bis N. Sgr	N. Sgr bis N. Sgr	N. Sgr bis N. Sgr	N. Sgr bis N. Sgr
Weißer Weizen	2 2 $\frac{1}{2}$	2 5	2 2 $\frac{1}{2}$	2 5
Brauner Weizen	2 —	2 2 $\frac{1}{2}$	2 —	2 2 $\frac{1}{2}$
Roggen	1 12 $\frac{1}{2}$	1 15	1 11 $\frac{1}{4}$	1 15
Serfte	1 7 $\frac{1}{2}$	1 10	1 7 $\frac{1}{2}$	1 10
Hafel	— 25	1 2 $\frac{1}{2}$	— 1	1 2 $\frac{1}{2}$
Erbfen	2 —	2 2 $\frac{1}{2}$	—	—
Klufen	—	—	—	—

Auf dem heutigen Markt waren 103 Getreidewagen.

Preis der Mahlmehle vom 3. Dec. 1864 bis 6. Jan. 1865. mit dem Beutelgelde

Vom weißen Weizen	4 Sgr. 2 Pf.	4 Sgr. 10 Pf.
Vom braunen Weizen	4 " —	4 " 8
Vom Roggen	2 " 10	3 " 1
Vom der Serfte	2 " 6	2 " 9

In Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 8. Dec.

1 Ctr. Weizenmehl Nr. 0. 3 $\frac{1}{2}$ Thlr., Nr. I. 3 $\frac{1}{2}$ Thlr.
1 " Roggenmehl Nr. 0. u. I. 2 $\frac{3}{4}$ Thlr., Nr. II. 2 $\frac{1}{2}$ Thlr.
1 " Weizenkleie 1 $\frac{1}{2}$ Thlr., Roggenkleie 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Wasserstand der Elbe.

Mittwoch, den 7. Dec.,	12 Zoll über Null.
Donnerstag, den 8. Dec.,	12 " " "
Freitag, den 9. Dec.,	11 " " "

Cours-Anzeiger.

	Stück	haben	zu	haben
Berlin, den 9. December.				
Preuß. Staats-Schuldscheine	3 $\frac{1}{2}$	—	91	—
Prämien-Anleihe 1855	3 $\frac{1}{2}$	127 $\frac{1}{2}$	—	—
Preuß. Friedrichsd'or	—	13 $\frac{1}{2}$	—	—
Louisd'or	—	—	110 $\frac{1}{2}$	—
Berlin-Anhaltische Eisenbahn-Actien	4	189	—	—
do. Priorität	4	—	97 $\frac{1}{2}$	—
Halle-Thüringen	4	129 $\frac{3}{8}$	—	—
do. Priorität	4	—	97 $\frac{3}{8}$	—
Niederschlesisch-Märkische	4	—	96	—
do. Priorität	4	—	95 $\frac{1}{2}$	—
Köln-Minden	3 $\frac{1}{2}$	—	205	—
do. Priorität	4 $\frac{1}{2}$	—	101 $\frac{1}{2}$	—
do. do.	5	—	104 $\frac{1}{2}$	—
Potsdam-Magdeburg	4	—	217 $\frac{1}{2}$	—
do. Prioritäts-Obligat.	4	—	93 $\frac{1}{2}$	—
Braunschweiger Bank-Actien	4	—	82	—
Weimariſche Bank-Actien	4	—	97 $\frac{3}{8}$	—
Thüringer Bank-Actien	4	—	75 $\frac{1}{2}$	—
Anhaltische Prämien-Anleihe	3 $\frac{1}{2}$	103	—	—
Anhalt-Dessauische Credit-Actien	4	—	—	—
Deutsche Continental-Gas-Actien	5	—	153	—
Anhalt-Dessauische Landesbank-Actien	4	—	85 $\frac{1}{2}$	—
Leipzig, den 9. December.				
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien	4	—	260 $\frac{1}{2}$	—
Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien	4	—	257	—
Leipziger Bank-Actien	3	153	—	—
Anhalt-Dessauische Landesbank-Actien	4	—	—	—

Cours des Goldes bei der Herzoglichen Staatskasse zu Bernburg.

Zunfzehn Silbergroschen sechs Pfennige (15 Sgr. 6 Pf.)
 Agio pr. Louisd'or gegen Courant.
 Vier Silbergroschen (4 Sgr.) Agio für den vollwichtigen Ducaten à 3 Thlr. gegen Courant.